

* Die Regelung der Seidenpreise. Der Verein der Budapester Seidendetaillisten hat eine vom Präsidenten Julius Mezey und dem Sekretär Dr. Galassy unterfertigte Eingabe an den Handelsminister gerichtet, welche die Feststellung der Preise für gewisse Seidenstoffe, die Verhinderung der Preistreiberereien und die wirksame Wahrung der Interessen des Publikums bezweckt. In der Eingabe, die den Kaufleuten der übrigen Branchen als nachahmenswerthes Beispiel dienen könnte, wird Folgendes ausgeführt: In Anbetracht der bevorstehenden Regelung der Bekleidungsfrage sind die Seidenhändler, trotzdem sie der Ansicht sind, daß Seidenwaaren überhaupt einen Luxusartikel bilden, mit Rücksicht auf die außerordentlichen Verhältnisse und auf das öffentliche Interesse geneigt, gewisse Waaren für allgemeine Bedarfsartikel zu deklariren. Diese Artikel sind: Reinseidene Futterstoffe, Satin de Chine, 45 bis 60 Centimeter breit; halbseidene Futterstoffe, Serge, Duchesse und Atlas, 45 bis 60 Centimeter breit; für Decken geeignete leichte Halbseidenstoffe, sogenannte Atlasse, 75 Centimeter breit. Der Verein wird aber, noch vor der Regelung der Bekleidungsfrage, im eigenen Schoße eine Organisation ins Leben rufen und solche Verfügungen treffen, die geeignet sind, die weitere Preissteigerung dieser Artikel zu verhindern und die Interessen des Verkehrs mit denen des Publikums in Einklang zu bringen. Es wird eine Preisprüfungskommission entsendet werden, welche die gegenwärtigen Marktpreise im Großhandel feststellen und die Mitglieder verpflichten wird, die Waaren zu diesem Preise, mit Zuschlag von 25 Prozent Regiespesen und 15 Per-

zent Geschäftsgewinn, abzugeben. Die Kommission wird strengstens darauf achten, daß diese Verfügungen eingehalten werden und die Mitglieder verhalten, den Preis auf sämtlichen Waaren auf Zetteln, die mit dem Zeichen der Kommission versehen sind, zu bezeichnen; sie wird ferner in den einzelnen Geschäften erscheinen und sich davon überzeugen, ob diese Verfügungen eingehalten werden und auch dafür Sorge tragen, daß die Streckung der Vorräthe je wirksamer durchgeführt werde. Das Publikum wird im Wege der Presse und durch in den Geschäften ausgehängte Tafeln auf die Thätigkeit dieser Kommission aufmerksam gemacht werden, was den Kaufleuten, die sich dieser Aktion eventuell nicht anschließen sollten, und den übrigen Branchen als Ansporn zum Anschluß, beziehungsweise zur Schaffung einer ähnlichen Organisation dienen soll. Diejenigen Mitglieder, welche diesen Bestimmungen nicht pünktlich nachkommen sollten, werden durch hohe Geldstrafen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen verhalten und im Wiederholungsfall aus dem Schoße der Organisation ausgeschlossen werden.